

Am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

W3-Professur für Angewandte Mikroökonomik

zu besetzen.

Wir suchen eine Wissenschaftlerin oder einen Wissenschaftler mit einem Forschungsschwerpunkt in einem Bereich der angewandten Mikroökonomik, einschließlich Gesundheits-, Bildungs- und Industrieökonomik, Finanzwissenschaft, oder Umweltökonomik, die oder der Forschung auf höchstem Niveau unter Verwendung modernster ökonometrischer und/oder computer-gestützter Methoden betreibt.

Die erfolgreiche Kandidatin oder der erfolgreiche Kandidat genießt einen hervorragenden internationalen Ruf im Bereich der angewandten Mikroökonomik und hat in führenden wirtschaftswissenschaftlichen Fachzeitschriften veröffentlicht.

Wir erwarten, dass sich die Kandidatin oder der Kandidat in die Lehre und Betreuung der Studierenden im Promotionsprogramm an der Bonn Graduate School of Economics und in den Studiengängen des Fachbereichs einbringt. Die Lehre im Master- und Promotionsprogramm erfolgt in englischer Sprache. Die Lehre im Bachelorstudiengang erfolgt wahlweise in deutscher oder englischer Sprache.

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle. Der voraussichtliche Arbeitsbeginn ist der 1. Oktober 2023. Die Bewerberin oder der Bewerber muss die allgemeinen Einstellungs-voraussetzungen nach § 36 Hochschulgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen erfüllen.

Bitte bewerben Sie sich über das Berufungsportal der Universität Bonn: <https://berufungsportal.uni-bonn.de>. Die Bewerbungsfrist ist der **13. April 2023**.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften: <https://www.econ.uni-bonn.de/en>.

Die Universität Bonn fördert die Vielfalt ihrer Mitglieder. Sie ist als familiengerechte Hochschule zertifiziert und verfügt über einen Dual Career Service. Ihr Ziel ist es, den Anteil der Frauen am wissenschaftlichen Personal zu erhöhen und deren Karrieren besonders zu fördern. Sie fordert deshalb einschlägig qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerbungen werden in Übereinstimmung mit dem Landesgleichstellungsgesetz behandelt. Ebenfalls ist die Bewerbung geeigneter Menschen mit nachgewiesener Schwerbehinderung und diesen gleichgestellten besonders erwünscht.